

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ankauf von inländischem Getreide.

Über die Lieferungen von inländischem Getreide (Weizen, Korn und Hafer) diesjähriger Ernte wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Inland-Getreide“ bis zum **10. Dezember 1902** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 19. November 1902.

[3.]

Lieferung von Fleisch.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1903 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen **St. Maurice** und **Airolo**: **Fleisch**.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Nur Schweizerbürger werden berücksichtigt.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fleisch“ bis zum **15. Dezember 1902** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 25. November 1902.

Stellen-Ausschreibungen.

Bundesgericht.

- Vakante Stelle:** Kanzleisekretär (für den Rest der mit 31. Dezember 1906 ablaufenden Amtsdauer).
- Erfordernisse:** Tüchtige juristische Bildung; vollständige Kenntnis der französischen Sprache, genügende Kenntnisse in der deutschen, sowie etwelche Kenntnisse in der italienischen Sprache sind erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 7000.
- Anmeldungstermin:** 7. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Präsidium des Bundesgerichts unter Beilegung der Fähigkeitsausweise.
- Bemerkungen:** Der Gewählte hat hauptsächlich die Funktionen eines Substituten des französischen Gerichtsschreibers zu versehen.
-

Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Die durch den Bundesbeschluß vom 2. Juni 1902 geschaffene Stelle des **Vizedirektors des schweizerischen Landesmuseums in Zürich**; sowie die eventuell durch Beförderung frei werdende Stelle des ersten Assistenten an dieser Anstalt.
- Erfordernisse:** Akademische Bildung und Kenntnis des Museumsdienstes.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 7000 für erstere und Fr. 4000 bis 5500 für letztere.
- Anmeldungstermin:** 13. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Departement des Innern.
- Bemerkungen:** Die dermaligen provisorischen Inhaber der Stellen werden als angemeldet betrachtet.
-

Justiz- und Polizeidepartement.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

- Vakante Stelle:** Administrativer Adjunkt des eidg. Amtes für geistiges Eigentum.
- Erfordernisse:** Tüchtige allgemeine Bildung; eventuell juristische Bildung; Erfahrung in der Verwaltung; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 6800.
- Anmeldungstermin:** 10. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Justiz- und Polizeidepartement.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Definitiver Instruktionsaspirant der Kavallerie.
- Erfordernisse:** Die gesetzlichen.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3000.
- Anmeldungstermin:** 30. November 1902.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Adjunkt der Versuchsstation für Geschütze und Handfeuerwaffen in Thun.
- Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee. Wissenschaftliche, mathematisch-physikalische Bildung.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 15. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Auskunft über die Stelle erteilt der Chef der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung in Bern.
-

Vakante Stelle: Buchhalter-Kassier der Kriegspulverfabrik in Worblaufen.
Erfordernisse: Kaufmännische Bildung, Beherrschung beider Hauptlandessprachen.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 30. November 1902.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Amtskaution bis auf Fr. 15,000.

Vakante Stelle: Buchhalter-Kassier der Munitionsfabrik in Altdorf.
Erfordernisse: Kaufmännische Bildung. Beherrschung beider Hauptlandessprachen.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 30. November 1902.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Amtskaution bis auf Fr. 15,000. Bewerber mit speziellen Kenntnissen in der Eisen- und Metall- oder Maschinenbranche erhalten unter sonst gleichen Verhältnissen den Vorzug.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: Assistent III. Klasse der agrikulturchemischen Anstalt Lausanne.
Erfordernisse: Fachwissenschaftliche Bildung, praktische Erfahrung.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 6. Dezember 1902.
Anmeldung an: Landwirtschaftsdepartement.
Bemerkungen: Der bisherige provisorische Inhaber der betreffenden Stelle wird als angemeldet betrachtet.

- Vakante Stelle:** Pferdearzt des eidg. Hengsten- und Fohlen-
depots in Avenches.
- Erfordernisse:** Eidg. Diplom als Tierarzt; Sprachkenntnisse.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 11. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Landwirtschaftsdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Kanziist I. Klasse der Zentralverwaltung der
schweizerischen landwirtschaftlichen Ver-
suchs- und Untersuchungsanstalten auf dem
Liebefeld bei Bern.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen
Sprache, sowie der Buchhaltung.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Amtsbürgerschaft:** Fr: 10,000.
- Anmeldungstermin:** 6. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Landwirtschaftsdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Assistent II. Klasse der schweizerischen Samen-
untersuchungs- und Versuchsanstalt Zürich.
- Erfordernisse:** Fachwissenschaftliche Bildung, praktische Er-
fahrung.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 6. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Landwirtschaftsdepartement.
- Bemerkungen:** Der bisherige provisorische Inhaber der Stelle
wird als angemeldet betrachtet.
-

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

- Vakante Stelle:** Kontrollingenieur II., eventuell I. Klasse der
maschinentechnischen Sektion (Elektrotech-
niker).

- Erfordernisse:** Maschinentechnische, speziell elektrotechnische Fachbildung, praktische Erfahrung. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500, eventuell 5000 bis 6500.
- Anmeldungstermin:** 8. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Eisenbahndepartement.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** Stellvertreter des Vorstandes der Ausgabenkontrolle.
- Besoldung:** Fr. 4800 bis 7000.
- Erfordernisse:** Länger dauernde Beschäftigung im betreffenden Zweige des Eisenbahndienstes.
- Anmeldungstermin:** 1. Dezember 1902.
- Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.**
- Diensteintritt:** 15. Dezember 1902.
-

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe I. Klasse des statistischen Bureaus.
- Besoldung:** Fr. 2700 bis 4500.
- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe III. Klasse des statistischen Bureaus.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400.
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung und gute Kenntnis des betreffenden Zweiges des Eisenbahndienstes.
- Anmeldungstermin:** 6. Dezember 1902.
- Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.**
- Diensteintritt:** 1. Januar 1903.
-

Kreisdirektion III Zürich.

- Vakante Stelle:** **Oberingenieur.**
Erfordernisse: Ingenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und länger dauernder Beschäftigung im Eisenbahndienst.
Besoldung: Fr. 6000 bis 9000.
Anmeldungstermin: 6. Dezember 1902.
Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich.
Diensteintritt: 1. Januar 1903.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Postcommis in Bern. | } | Anmeldung bis zum 9. Dez. 1902 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 2. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Kanderbrück (Bern). | | |
| 3. Briefträger in Neuenburg. | } | Anmeldung bis zum 9. Dez. 1902 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 4. Packer beim Postbureau Biel. | | |
| 5. Zwei Paketträger in Chaux-de-Fonds. | | |
| 6. Drei Briefträger in Chaux-de-Fonds. | | |
| 7. Briefträger in Allschwil (Baselland). | | Anmeldung bis zum 9. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 8. Postcommis in Zürich. | | Anmeldung bis zum 9. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 9. Mandatträger in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 9. Dez. 1902 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 10. Briefträger in St. Gallen. | | |
| 11. Postcommis in Wattwil. | | |
| 12. Gehülfe I. eventuell II. Kl. (Beamter) auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion. | | Anmeldung bis zum 9. Dezember 1902 bei der Telegraphendirektion in Bern. |

13. Telegraphist in Cerentino (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Dezember 1902 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
-
1. Briefträger und Packer in Nyon. Anmeldung bis zum 2. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Trimstein (Bern). Anmeldung bis zum 2. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 3. Briefträger in Sissach. Anmeldung bis zum 2. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 4. Vier Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 2. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 5. Paketträger in Chur. Anmeldung bis zum 2. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 6. Postcommis in Biasca. Anmeldung bis zum 2. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
 7. Telegraphist in Gampel (Wallis). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Dezember 1902 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
-

Handbuch für die Zivilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuches für die schweizerischen Zivilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuches“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 48.

Bern, den 26. November 1902.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

760. (48/02) *Taxordnung für die städtische Strassenbahn Zürich, vom 28. April 1897. Neuauflage.*

Am 6. Januar 1903 tritt eine Neuauflage der Taxordnung in Kraft, wodurch die Transportordnung vom 28. April 1897 bzw. 6. Mai 1899 aufgehoben wird.

Die neuen persönlichen Halb- bzw. Vierteljahresabonnements gelangen schon auf den 1. Januar 1903 zur Ausgabe.

Zürich, den 25. November 1902.

Direktion der städtischen Strassenbahn Zürich.

B. Verkehr mit dem Auslande.

761. (48/02) *Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr zwischen Basel S B B und Stationen der preussischen und hessischen Staatseisenbahnen über die Verbindungsbahn, vom 1. August 1900. Ergänzungsblatt.*

Mit 1. Dezember 1902 tritt zum obgenannten Tarif ein Ergänzungsblatt, enthaltend geänderte Gepäcktaxen, in Kraft.

Bern, den 25. November 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

Ausnahmetaxen.

- 762.** (⁴⁸/₀₂) *Rückvergütung auf Transporten von Papierholz ab Stationen der T S B, S E B, E Z B, G T B und B N nach Balsthal.*

Für den Transport von Papierholz zur Cellulosefabrikation in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. ab Stationen der Thunerseebahn, Spiez-Erlenbach-Bahn, Erlenbach-Zweisimmen-Bahn, Gürbetalbahn und Bern-Neuenburg-Bahn nach Balsthal wird mit sofortiger Gültigkeit auf dem Rückvergütungswege eine Ausnahmetaxe von 3,5 Cts. pro Tonne und Tarifkilometer plus eine Expeditionsgebühr von Fr. 1 pro Tonne gewährt.

Balsthal, den 25. November 1902.

Betriebsleitung der Oensingen-Balsthal-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

- 763.** (⁴⁸/₀₂) *Teil II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1900. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 10. Dezember 1902 findet der im obgenannten Gütertarife enthaltene Ausnahmetarif Nr. XXX für Magnesit auch Anwendung für Magnesitrohren.

Gleichzeitig wird im erwähnten Ausnahmetarif für Magnesitziegel in Ladungen à 10 000 kg. von Wartberg-Mürzthal nach Romanshorn ein Frachtsatz von 174 Cts. per 100 kg. in Kraft gesetzt.

Bern, den 25. November 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

- 764.** (⁴⁸/₀₂) *Teil II der preussisch-sächsisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. März 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 10. Dezember 1902 tritt für die Beförderung von frischen (toten) und geräucherten Fischen bei Aufgabe als Eilstückgut ein Ausnahmetarif mit nachverzeichneten Taxen in Kraft:

	Leipzig I (Bay. B'hof)			
	Leipzig II (Dresd. B'hof)			
nach	Leipzig (Eilenb. B'hof)	Leipzig	Leipzig-	Leipzig-
	Leipzig (Magd. B'hof)	(Berl. B'hof)	Connowitz	Eutritzsch
	Leipzig (Thür. B'hof)			
	Leipzig-Stötteritz			
von		Centimes pro 100 kg.		
Ermatingen	747	752	744	751

Bern, den 25. November 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

765. (^{48/02}) *Teil II, Heft 3, erste Abteilung, der norddeutschen-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 10. Dezember 1902 an tritt für die Beförderung von frischen, toten, sowie geräucherten *Fischen* in *Eilfracht* von *Ermatingen* nach *Cassel* ein direkter Frachtsatz von 668 Cts. pro 100 kg. in Kraft.

Bern, den 22. November 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

766. (^{48/02}) *Teil II, Abteilung A, Hefte 1 und 2, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, vom 1. November 1900.*

Teil II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, vom 1. September 1900. Ergänzungen.

Mit Gültigkeit vom 10. Dezember 1902 an werden im Gruppenverzeichnis der italienischen Stationen des Ausnahmetarifs Nr. 2 für Wein etc. im obgenannten Tarifteil II, Abteilung A, Hefte 1 und 2, die Stationen Bruno und Mombaruzzo mit der Gruppenbezeichnung II neu aufgenommen.

Ferner werden vom gleichen Tage an diese Stationen mit folgenden Taxen in den Ausnahmetarif Nr. 11 für Wein etc. des obenbezeichneten Tarifteils II, Abteilung B, einbezogen.

		Ausnahmetarif Nr. 11			
		Göschenen und südlich		Nördlich von Göschenen	
		5000 kg.	7000 kg.	5000 kg.	7000 kg.
		Franken für 100 kg.			
Bruno	{ Pino	1. 09	—	1. 09	—
	{ Chiasso	1. 08	—	—	—
Mombaruzzo	{ Pino	1. 13	—	1. 13	—
	{ Chiasso	1. 12	—	—	—

Luzern, den 25. November 1902.

Direktion der Gotthardbahn.

767. (^{48/02}) *Gütertarif Delle transit — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Februar 1899. Nachtrag III.*

Am 15. Dezember 1902 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag III in Kraft.

Derselbe enthält hauptsächlich Distanzen und Taxen für die Stationen *Ependes* und *Tüscherz* der Jura-Simplon-Bahn, sowie für die Stationen der *Erlenbach-Zweisimmen-Bahn* und *Gürbetalbahn* und geänderte Taxen für die Station *Thun*.

Bern, den 25. November 1902.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

768. ^(48/02) *Österreichisch-ungarisch-französische Gütertarife. Einbeziehung der Verrechnungsstelle Arad-Poltura.*

Mit 15. Dezember 1902 finden die in den obbezeichneten Gütertarifen für die Station Arad vorgesehenen Frachtsätze für Eil- und Frachtgut auch Anwendung für Sendungen von bzw. nach der neu eröffneten Verrechnungsstelle der ungarischen Staatsbahnen *Arad-Poltura*.

Bern, den 25. November 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Ausnahmetaxen.

769. ^(48/02) *Ausnahmetaxen für Transporte von Chlorkalium Sondershausen — Genf transit (Le Fayet-St. Gervais).*

Auf den 10. Dezember 1902 tritt für den Transport von Chlorkalium (salzsaures Kali) in Wagenladungen von 10 000 kg. von Sondershausen nach Le Fayet-St. Gervais (Haute Savoie) ein direkter Frachtsatz Sondershausen — Genf transit von 276 Cts. für 100 kg. in Kraft.

Dieser Frachtsatz ist indessen nur anwendbar bei gleichzeitiger Aufgabe eines Transportquantums von 20 000 kg.

Bern, den 24. November 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Rückvergütungen.

770. ^(48/02) *Rückvergütung auf Gütertransporten im sächsisch- preussisch-südfranzösischen Verkehr via Genève.*

Die im Verkehr mit den preußischen Stationen Gera, Görlitz, Kamenz, Leipzig, Plagwitz-Lindenau und Zeitz bei Verkehrsleitung über *Altmünsterol* erreichbaren niedrigsten Frachtsätze werden bis auf weiteres im *Rückvergütungswege* auch im Verkehre mit den gleichnamigen Stationen der sächsischen Staatseisenbahnen bei Benutzung des Weges über Genève gewährt.

Bern, den 25. November 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

771. ^(48/02) *Rückvergütung auf Gütertransporten im bayerisch- südfranzösischen Verkehr via Genève und Verrières.*

Die im Verkehr zwischen bayerischen und südfranzösischen Stationen über *Altmünsterol* erreichbaren niedrigsten Frachtsätze werden bis auf weiteres im *Rückvergütungswege* auch bei Abfertigung über Genève bzw. Verrières-Lindau eingehalten.

Bern, den 25. November 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

772. (⁴⁸/02) *Norddeutsch-hessisch-südwestdeutsche* *Verbands-* *gütertarife. Ergänzung.*

Mit Wirkung vom 20. November 1902 wird die Station Gronau i. Hannover mit den um 5 km. erhöhten Tarifentfernungen für Elze in den norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Verkehrsverkehr einbezogen.

Karlsruhe, den 18. November 1902.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Ausnahmetaxen für Steinmetzwaren. Vom 1. Januar 1903 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1903, werden für die Beförderung von Steinmetzwaren (ausschließlich Bildhauerarbeiten) in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	Cts. pro 100 kg.
Nabresina	Bregenz transit	253
"	Buchs transit	253
"	St. Margrethen transit	265

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 133, v. 20. Nov. 1902.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 22. November 1902:

531. Nachtrag V zum Teil I, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

532. Nachträge III zum Teil II, Abteilung A, Hefte 1 und 2, der italienisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

533. Entwurf IV einer Neuausgabe des internen Tarifes der Brienz-Rothornbahn für die Beförderung von Personen, Gepäck, Expresgut und Gütern, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 25. November 1902:

534. Einhaltung im Rückvergütungswege der via Altmünsterol erreichbaren Gesamtfrachten für Güter aller Art ab den sächsischen Stationen Gera, Görlitz, Kamenz, Leipzig, Plagwitz-Lindenau und Zeitz nach Südfrankreich bei Leitung der Transporte über Genève.

535. Einhaltung im Rückvergütungswege der via Altmünsterol erreichbaren Gesamtfrachten für Güter aller Art ab den bayerischen Stationen nach Südfrankreich bei Leitung der Transporte über Lindau — Verrières bzw. Genève.

536. Aufnahme der Verrechnungsstelle der ungarischen Staatsbahnen Arad-Póltura in die österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife.

537. Nachtrag III zum Gütertarif für den Verkehr Delle transit — Zentral- und Westschweiz, mit Vorbehalt.

538. Ergänzung des Teiles II, Abteilung A, Hefte 1 und 2, und Abteilung B der italienisch-schweizerischen Gütertarife durch Aufnahme der italienischen Stationen Bruno und Mombaruzzo in den Ausnahmetarif Nr. 2 bzw. Nr. 11 für Wein etc.

539. Rückvergütungen auf Papierholztransporten in Ladungen von 10 000 kg. ab Stationen der TSB, SEB, EZB, GTB und BN nach Balsthal.

540. Nachtrag II zum gemeinschaftlichen Heft der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife.

541. Ergänzungsblatt zum Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr Basel SBB — preußische und hessische Staatsbahnen über die Verbindungsbahn.

542. Neue Taxen für eintägige Hin- und Rückfahrtsbillets II. Klasse der Ütlibergbahn für Kinder für die Strecke Zürich-Selnau — Ütliberg und umgekehrt, mit Vorbehalt.

543. Aufnahme von Taxen für Fische als Eilstückgut ab Ermatingen nach Leipzig in den Teil II der preußisch-sächsisch-schweizerischen Gütertarife.

544. Aufnahme des Artikels „Magnesitröhren“, sowie einer Taxe für Magnesitziegel Wartberg-Mürzthal — Romanshorn in den Ausnahmetarif Nr. XXX für Magnesit des Teiles II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

545. Neuausgabe der Taxordnung der städtischen Straßenbahn Zürich, mit Vorbehalt.

2. Sonstige Mitteilungen.

Liste der dem internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr unterstellten Linien. Laut Mitteilung des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahntransport vom 19. November 1902 ist die Liste der Eisenbahnstrecken, auf welche das internationale Übereinkommen Anwendung findet, wie folgt abgeändert und ergänzt worden:

Österreich und Ungarn.

I. Im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder.

A. Sämtliche Linien, welche durch die nachbenannten Bahnverwaltungen und Gesellschaften mit dem Sitze in Österreich oder in Ungarn betrieben werden.

Die Ziffer 7 ist abzuändern in „7 a“.

Sodann ist einzuschalten:

„7 b. Lokalbahn Friedland-Reichsgrenze nächst Heinersdorf.“

Deutschland.

A. Von deutschen Verwaltungen betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

I. Staats- und unter Staatsverwaltung stehende Eisenbahnen.

In Ziffer 4 ist hinter „Augsburg-Haunstetten“ einzuschalten:
„Bad Aibling-Feilnbach, Murnau-Oberammergau.“

Die Ziffer „8“ ist zu streichen.

II. Privateisenbahnen unter eigener Verwaltung.

Hinter Ziffer 82 ist nachzutragen:

„82 a. Rosheim-St. Naborer Nebenbahn.“

Die Ziffer 98 b erhält folgende Fassung:

„98 b. Die von der Direktion der württembergischen Lokaleisenbahnen betriebenen Nebenbahnen:

- a. Aalen-Balmertshofen,
- b. Reutlingen-Gönnigen.“

Die Ziffern „14“ und „75“ sind zu streichen.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.11.1902
Date	
Data	
Seite	553-560
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 328

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.